



Niederschrift

über die Sitzung des Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schönberg (SCHÖN/WA/04/2015) vom 29.09.2015

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Dirk Osbahr

Bürgermeister

Vorsitzende/r

Herr Sven Asbahr

Mitglieder

Herr Stefan Hirt

Frau Antje Klein

Frau Marion Könneker

Frau Bettina Mainz

Frau Anja Rabe-Schollmeyer

Herr Ralf-Dieter Schletze

Herr Klaus Stelck

Gäste

Herr Horst Bünning

Gemeindevertreter

Herr Peter Ehlers

Gemeindevertreter

Herr Christian Lücken

Gemeindevertreter

Presse

Frau Astrid Schmidt

Presse

Protokollführer/in

Herr Folkert Jeske

Tourist-Service

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 22:40 Uhr

Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde

5. Niederschrift der Sitzung des Wirtschaftsausschusses vom 14.07.2015 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Sandmanagement 2016 ff - Bericht der Werkleitung
7. Kostenfreie WLAN-Versorgung öffentlicher Plätze und Strandregionen in Schönberg - Antrag der SPD Fraktion
8. Saisonbericht der Werkleitung
9. Strandkartenkontrolle Saison - Bericht der Werkleitung SCHÖN/BV/696/2015
10. Nutzung des Radladers - Antrag der CDU Fraktion
11. Aktivitäten und laufende Projekte des Tourist Service (Zeitraum 15.07.-29.09.2015) - Bericht der Betriebsleitung
12. Sommerveranstaltungen 2016 - Termine und Veranstaltungsorte - Bericht der Werkleitung
13. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Es liegen keine Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung vor.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Stephan vom Seniorenbeirat stellt Herrn Hansen vor.

Herr Stephan fragt, ob es in Sachen „Bänke am Stakendorfer Strand“ und „Geldautomaten in den Strandgebieten“ neue Sachstände gebe?

Der Bürgermeister verneint dies.

Herr Stephan fragt, ob das Dixi-WC an der NAWIMENTA noch „verblendet“ wird.

Der Bürgermeister erläutert, dass das WC Ende Oktober wieder entfernt wird und eine „Verschalung“ für die nächste Saison auf der Agenda steht.

Herr Stephan weist darauf hin, dass die „Krabbelröhre“ des „Erlebnisbahnhofes Schönberger Strand“ häufig unter Wasser steht und dies zu Unmut bei den Spielplatzbesuchern führt.

Der Bürgermeister sagt eine Prüfung zu.

Herr Bröcker fragt, warum die Stromabrechnungen bei Veranstaltungen mal nach Verbrauch, mal pauschal und manchmal gar nicht abgerechnet werden.

Der Bürgermeister erklärt, dass die Stromkosten Teil der jeweiligen Ausschreibung sind.

Die Art der Abrechnung konnte bisher von Ausschreibung zu Ausschreibung variieren, soll jedoch vereinheitlicht werden.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Wirtschaftsausschusses vom 14.07.2015 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Anwesenheit der Gemeindevertreter Christine Nebendahl, Kerstin Thomsen, Peter Ehlers und Christian Lüken muss in der Niederschrift vom 14.07.2015 ergänzt werden.

Weitere Änderungen zur Niederschrift gibt es nicht.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 14.07.2015 wurde einstimmig beschlossen:

Saisonkorbmieter, deren angemietete/r Strandkorb/Strandkörbe in diesem Jahr verspätet zur vertragsgemäßen Nutzung am Strand bereitstand/en, erhalten einmalig und aus Kulanz, d. h. ohne Anerkennung einer Rechtspflicht, einen Betrag von 25 € je angemietetem Strandkorb ausgezahlt, wenn diese/r bis zu einschl. 30 Tagen nicht vertragsgemäß am Strand nutzbar war oder von 50 € je angemietetem Strandkorb, wenn diese/r mindestens 31 bis einschl. 60 Tage nicht vertragsgemäß am Strand nutzbar war.

TO-Punkt 6: Sandmanagement 2016 ff - Bericht der Werkleitung

Der Bürgermeister gibt einen kurzen Rückblick auf die Sandaufbringung in diesem Jahr.

Er verweist dann auf die vorliegende Projektskizze der Firma ITT-Port Consult GmbH zur Strandsanierung und begrüßt die Herren Thiel und Neumann.

Herr Thiel stellt die Firma ITT-Port Consult vor.

Herr Neumann erläutert die Projektskizze.

Es folgt ein Meinungsaustausch.

Auf Frage von Herr Ehlers zu den Gesamtkosten, erklärt der Bürgermeister, dass die genauen Kosten für das Projekt erst nach Vorliegen der Ausschreibungsergebnisse beziffert werden können. Als grober Richtwert für 1 m³ können 10 € veranschlagt werden.

Es wird folgender „Fahrplan“ festgelegt:

Stellung der erforderlichen Anträge durch die Firma ITT-Port Consult, Bereitstellung von Mitteln im Wirtschaftsplan des Tourist-Service, Beratung und Beschluss über die bereitgestellten Mittel im Rahmen der Wirtschaftsplanberatungen, Ausschreibung der Leistungen.

TO-Punkt 7: Kostenfreie WLAN-Versorgung öffentlicher Plätze und Strandregionen in Schönberg - Antrag der SPD Fraktion

Herr Stelck erläutert den Antrag.

In der Sache herrscht Konsens.

Der Bürgermeister informiert, dass es bereits seit einiger Zeit Kontakt zu einem Anbieter gibt und für die nächste Woche bereits ein Gesprächstermin vereinbart wurde.

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss beschließt die Einrichtung von Internetzugängen über WLAN in den Strandgebieten und an wichtigen Plätzen der Ortslage schnellstmöglich weiter zu prüfen. Ziel soll es sein, einen Betreiber zu finden, der das Angebot für die Gemeinde aufbaut und betreibt.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Saisonbericht der Werkleitung

Der Bürgermeister erläutert den als Tischvorlage verteilten, vorläufigen Saisonbericht.

Es herrscht Einvernehmen darüber, dass es zweckmäßiger gewesen wäre, die Vorlage mit der Einladung zu verschicken.

Herr Hirt hätte es begrüßt, wenn die aufgeführten Angaben um relevante Eckdaten wie Wetter und besondere Ereignisse sowie um die Planzahlen aus dem Wirtschaftsplan ergänzt worden wären.

Der Bürgermeister nimmt die Anregungen für den abschließenden Saisonbericht 2015 gerne auf.

**TO-Punkt 9: Strandkartenkontrolle Saison - Bericht der Werkleitung
Vorlage: SCHÖN/BV/696/2015**

Der Bürgermeister erläutert die Vorlage.

Es folgt ein Meinungs austausch darüber, ob in der vergangenen Saison Aufwand und Ertrag der Strandkontrollen in einem angemessenen Verhältnis zueinander standen. Es wird diskutiert, zu welchen Tageszeiten es bei welchen Wetterverhältnissen am zweckmäßigsten sei, Strandkontrollen durchzuführen.

Mit Blick auf die vielfältigen, z. T. auch sehr spontan entstehenden Aufgaben, die die Strandwärter in der Saison zu erledigen haben, wird hinterfragt, ob es für die Durchführung

der Strandkontrollen nicht doch angebracht wäre, wieder auf externe Dienstleister zurückzugreifen oder wie in der Vorlage beschrieben, spezielle Strandkontrolleure einzustellen. Ob nach einer Ausschreibung geeignete Bewerber zur Verfügung stehen sei zwar nicht absehbar, aber herrsche Konsens darüber, zunächst eine Ausschreibung vorzunehmen.

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss beschließt für das Jahr 2016 die Strandwärter ausschließlich als solche einzusetzen und für die 8 Wochen der Hauptsaison drei Kräfte (2 Personen zeitgleich aktiv) für die Strandkontrollen, für täglich 2 Stunden, zu beschäftigen. Dafür sind zusätzliche Haushaltsmittel für Saisonkräfte bis max. 4500 € bereit zu stellen. Der Betriebsleiter soll den Einsatz koordinieren.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Nutzung des Radladers - Antrag der CDU Fraktion

Herr Hirt erläutert die Vorlage.

Der Bürgermeister berichtet, dass der Radlader seit dem Erwerb 175 Stunden im Einsatz war. Davon 115 Stunden im Rahmen des Sandmanagements, 50 Stunden bei der Seegrasräumung und 10 Stunden bei der Ausbesserung von Parkplätzen.

TO-Punkt 11: Aktivitäten und laufende Projekte des Tourist Service (Zeitraum 15.07.-29.09.2015) - Bericht der Betriebsleitung

Herr Jeske informiert den Wirtschaftsausschuss darüber, dass...

- ...von den 10 Strandkörben, die in der Fußgängerzone standen, 7 nicht mehr reparabel sind und in die Versteigerung gehen, 2 nach Reparatur wieder nutzbar sind und lediglich einer die „Aktion“ unbeschadet überstanden hat,
- ... Mitte September von einem externen Dienstleister rund 320 t Seegras aus dem Lager auf die Flächen eines Landwirtes verbracht wurden,
- ... nach Aussage des LKN ein SH einheitlicher Zeitraum als hochwassergefährdete Jahreszeit festgelegt wurde. Dieser beginnt am 01.10. und endet am 15. 04. Das Aufstellen von Anlagen jeglicher Art auf dem Landesschutzdeich ist in diesem Zeitraum nicht gestattet. Für den Deichabschnitt innerhalb der Gemeindegrenzen der Gemeinde Schönberg liegt eine Ausnahmegenehmigung (bis auf Widerruf) vor, lt. der mit dem Aufstellen von Anlagen jeglicher Art ab 01. April begonnen werden darf. Der Abbau der Anlagen muss in diesem Jahr bis zum 31.10. beendet sein, über eine Ausnahmeregelung für die nächsten Jahre ist noch nicht entschieden. Ostern 2016 (18.-21. März) würden nach derzeitigem Sachstand keine Osterkörbe auf dem Asphaltstreifen des Deiches stehen, das Aufstellen von „Herbstkörben“ ist noch fraglich.
- ... die Wachgänger der DLRG am 12.09. den Wachdienst beendet haben,
- ... das beauftragte Risk Assessment am 08.08. durchgeführt wurde, das Ergebnis aber noch nicht vorliegt,
- ... in der 30. KW ein Treffen zwischen PTM und Gewerbe-und Fremdenverkehrsverein stattfand,

... das PTM Gastgeberverzeichnis 2016 im Druck ist,
... die 4. Ausgabe des Veranstaltungskalenders erschienen ist,
... die Urlaubskirche und das Spielmobil ihre Aktionen für dieses Jahr beendet haben.

Die vom LKN festgelegte neue Regelung für die Deichnutzung stößt auf Unverständnis.
Der Bürgermeister wird beauftragt beim LKN zu intervenieren und anschließend zu berichten.

Sollte die Regelung nicht im Sinne der Gemeinde „optimiert“ werden, sollen Gespräche mit dem Ministerium geführt werden.

TO-Punkt 12: Sommerveranstaltungen 2016 - Termine und Veranstaltungsorte - Bericht der Werkleitung

Der Bürgermeister berichtet von den Plänen des Kulturbeirates und ergänzt die Ausführungen mit seinen eigenen Vorschlägen.

Herr Stelck vermisst einen schriftlichen Bericht des Kulturbeirates, grundsätzlich sollte dieser an den WA berichten.

Frau Mainz und Herr Hirt hätten sich eine Vorlage zu diesem TOP gewünscht.

Herr Hirt hält es für erforderlich, dass ein Bericht des Kulturbeirates in der nächsten WA Sitzung erfolgt.

Herrn Schletze fehlen „Zahlen, Daten und Fakten“ zu den durchgeführten Veranstaltungen. Diese sollen in der nächsten Sitzung des WA „geliefert“ werden.

Herr Bünning hat den Ausführungen des Bürgermeisters entnommen, dass es in der nächsten Saison keine gemeindlichen Veranstaltungen am Holm geben wird. Er fragt nach den Gründen.

Der Bürgermeister antwortet, dass vom Kulturbeirat am Holm keine Veranstaltungen gewünscht wurden.

Frau Klein weist darauf hin, dass der Kulturbeirat dem Sozialausschuss „zugeordnet“ ist.

TO-Punkt 13: Bekanntgaben und Anfragen

Bekanntgaben:

Der Bürgermeister teilt mit, dass die VKP mit den Fahrgastzahlen auf der Strecke Schönberg-Laboe-Schönberg zufrieden gewesen sei.

Auf dieser Strecke waren in der Saison Zusatzfahrten am Wochenende angeboten worden.

Anfragen:

Frau Klein erinnert an die GV-Beschlüsse zur Durchführung von Prüfaufträgen im Zusammenhang mit der Neugestaltung der Ortseingangsbereiche in Kalifornien und am Schönberger Strand.

gez.

Sven Asbahr
- Vorsitzender -

Folkert Jeske
- Protokollführer -

gesehen:

Sönke Körber
- Amtsdirektor -

gesehen:
Dirk Osbahr
- Bürgermeister -

